

PRESSEMITTEILUNG



CARTOON MOVIE 2007: „FAMILIENTREFFEN“ UND WICHTIGSTER FINANZIERUNGSMARKT

Branchenforum der europäischen Animationsindustrie mit Teilnehmerrekord zuende gegangen / 42 Projekte für knapp 300 Mio. Euro präsentiert / 21 junge Talente beim Cartoon Movie Coaching Programme / Begleitprogramm: Animationsfilmprogramm und -veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Potsdam-Babelsberg/Brüssel, 12.3.2007 – Zum neunten Mal haben sich vergangene Woche in Potsdam-Babelsberg die Player der europäischen Animationsfilmindustrie zum Branchenforum Cartoon Movie getroffen. Während der drei Tage haben sie ihre Filme oder Projekte präsentiert und zum Schluss mit den Cartoon Movie Tributes Personen oder Unternehmen geehrt, die sich im vergangenen Jahr in besonderer Weise um den europäischen Animationsfilm verdient gemacht haben.

Geehrt wurden

- Als europäische Regisseure des Jahres: Michael Hegner und Karsten Kielerich für „The Ugly Duckling and Me!“
- Als europäischer Verleiher des Jahres: Scanbox Denmark
- Als europäische Produzenten des Jahres: Alphanim, Europool, Nelvana Int. und STUDIOCANAL für „Franklin & the Turtle Lake Treasure“

Was nach außen hin wie ein Familientreffen der Branche aussieht, ist tatsächlich auch der wichtigste Finanzierungs- und Koproduktionsmarkt der europäischen Animationsfilmindustrie. Von den 494 Teilnehmern – so viele wie nie zuvor – stehen 132 auf der Käufer- und Investorenseite: Filmverleiher, Fernsehvertreter und – erstmalig in diesem Jahr – Repräsentanten neuer Vertriebsplattformen wie Video On Demand oder Mobile Entertainment.

Die Produzenten haben 42 Projekte präsentiert, die die ganze Bandbreite des europäischen Animationsfilmes zeigen. Die Budgets reichen von von unter 1 Mio. bis über 40 Mio. Euro. Das Durchschnittsbudget beträgt 6,8 Mio. Euro, addiert haben die Projekte einen Wert von 286 Mio. Euro.

Mit zwölf Projekten kamen die meisten Beiträge aus Frankreich, dicht gefolgt von Deutschland mit zehn Beiträgen und Spanien mit sieben. Weitere Projekte kamen aus Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Großbritannien, Island, Italien, Schweden

und der Tschechischen Republik. Als Koproduktionsländer waren Irland, Lettland, Luxemburg, Norwegen, die Schweiz und Ungarn vertreten.

20 Projekte richten sich an ein Familienpublikum, 15 Projekte sind für Kinder konzipiert, vier wenden sich an Teenager und immerhin drei Projekte werden für die Zielgruppe der Erwachsenen gemacht.

Abenteuer und Komödie, die klassischen Animations-Genres, machten auch in diesem Jahr den Löwenanteil der Projekte bei Cartoon Movie aus, es gibt aber auch ein Psycho-Drama.

Technisch sind die rein computergenerierten Filme auf dem Vormarsch: 17 Projekte werden so hergestellt – eine Steigerung von mehr als 25 % gegenüber dem Vorjahr. Dazu kommt ein Film in Flash-Technik. Die Mischung aus 2D- und 3D-Animation verwenden 11 Projekte, klassische 2D-Animation gibt es in 9 Filmen, außerdem waren drei Puppen-Animationen und ein Projekt mit einer Kombination aus 2D-Animation und realen Bildern vertreten.

Eine Veranstaltung wie Cartoon Movie wäre nicht denkbar ohne die Unterstützung ihrer Förderer und Partner – und die sind zufrieden. So hat die Geschäftsführerin der Medienboard Berlin-Brandenburg, Petra Maria Müller, die Unterstützung für die nächsten fünf Jahre zugesagt, und der Wirtschaftsminister des gastgebenden Bundeslandes Brandenburg, Ulrich Junghanns, sagte bei seiner Begrüßung, Cartoon Movie habe entscheidend zur Profilierung der Medienregion Berlin-Brandenburg auf den globalen Märkten beigetragen. Die Leiterin des MEDIA Programms der Europäischen Union, Aviva Silver, stellte fest, dass die Veranstaltung den Beweis für ihre Effizienz erbracht habe. Tatsächlich hat sich die Zahl der europäischen Animationsfilme seit der Gründung von Cartoon Movie mehr als verdoppelt, seit 1999 sind 108 Filme finanziert worden. Gesamtbudget: 660 Mio. Euro!

Um auch die Chancen von Nachwuchsproduzenten und jungen Talenten innerhalb des europäischen Animationsmarktes zu verbessern, gab es bei Cartoon Movie 2007 zum sechsten Mal das Cartoon Movie Coaching Programme mit 21 Teilnehmern. Das Ziel: die kontinuierliche Einbindung von Branchenneulingen im europäischen Finanzierungsmarkt. Das Cartoon Movie Coaching Programme bietet unter anderem Workshops und Informationsveranstaltungen über Produktion, Koproduktion und Finanzierung, über Verleih- und Marketingstrategien in Europa. 2007 haben folgende Filmhochschulen am Cartoon Movie Coaching Programme teilgenommen: Institut für Animation, Visual Effects und Digitale Postproduktion der Filmakademie Baden-Württemberg (Ludwigsburg), German Filmschool for Digital Production GmbH (Els-tal), Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ (Potsdam), Bristol School of Animation at the University of West England (Bristol/UK). Das Cartoon Movie Coaching Programme wird von der Filmförderungsanstalt (FFA) unterstützt, die britischen Teilnehmer auch von Aardman und South West Screen.

Obwohl Cartoon Movie im Grunde ein Branchenereignis ist, gibt es auch für die interessierte Öffentlichkeit viel zu entdecken: Bereits zum zweiten Mal veranstaltet Vision Kino – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz ein Animations- und Trickfilmprogramm mit Begleitveranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Bis Mitte April 2007 finden noch ca. 100 Schulfilmvorstellungen und Begleitveranstaltungen in 60 Kinos in Berlin und Brandenburg statt, um Film- und Medienkompetenz zu fördern.

Das Interesse der Schulen ist erneut sehr groß und VISION KINO hofft, die Besucherzahlen von knapp 11.000 Schülern im vergangenen Jahr noch steigern zu können. Bei Teilnahmeinteresse oder für Informationen zum Programm werden Sie sich direkt an VISION KINO: claudia.weidemann@visionkino.de. Das Begleitprogramm ist eine gemeinsame Initiative von Vision Kino – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz und dem Medienboard Berlin Brandenburg.

Cartoon Movie wird veranstaltet von Cartoon – European Association of Animation Film mit der Unterstützung des Media Programms der Europäischen Union, der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH, des Wirtschaftsministeriums des Landes Brandenburg, der Mitteldeutschen Medienförderung, der Filmförderungsanstalt (FFA), der Investitionsbank des Landes Brandenburg und Studio Babelsberg.
Deutsche Co-Organisation: NFP teleart

Die 10. Auflage von Cartoon Movie findet vom 5. bis zum 7. März 2008 statt.

Cartoon – European Association of Animation Film,
Bd Lambermont 314, B-1030 Brüssel
www.cartoon-media.be / movie@skynet.be

Cartoon Organisation: Annick Maes
Tel: (32) (2) 242 93 43 – annick.maes@cartoon.skynet.be

Pressebetreuung national: Jens Steinbrenner
Tel: 030-32 60 21 60 – jens.steinbrenner@359plus.de